

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 26. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2020)

zum Thema:

**Übersicht zu Beschäftigten und IKT-Arbeitsplätzen in Berlin**

und **Antwort** vom 12. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 797  
vom 26. Februar 2020  
über Übersicht zu Beschäftigten und IKT-Arbeitsplätzen in Berlin

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Vollzeitäquivalente und, konkret, wie viele Beschäftigten verzeichnet das Land Berlin in der Hauptverwaltung in den einzelnen Behörden (Senatskanzlei, Senatsverwaltungen und Sonderbehörden ohne Organisationen in besonderer Rechtsform)? (Bitte nach Behörden aufgeschlüsselt auflisten.)

Zu 1.:

Die nachfolgenden Daten sind bei der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen erfasst. Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes, die im IPV Abrechnungsmodul geführt werden, und zwar der Hauptverwaltung und der Bezirksverwaltungen.

Die in der Tabelle aufgeführten Angaben stellen die Beschäftigten und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Dezember 2019 in der Hauptverwaltung dar. Eine detailliertere Darstellung findet sich in **Anlage 1**.

	Vollzeitäquivalente	Beschäftigte
SenBildJugFam	41.242,8	46.019
SenFin	7.598,4	7.953
SenGPG	387,6	412
SenIAS	1.955,4	2.096
SenInnDS	29.071,1	29.636
SenJustVA	9.534,6	9.967
SenKultEuropa	358,5	383
SenStadtWohn	882,5	936
SenUVK	1.334,9	1.396
SenWiEnBe	402,1	423
Skzl	635,9	703
Insgesamt	93.403,8	99.924

2. Wie viele IKT-Arbeitsplätze verzeichnet das Land Berlin in der Hauptverwaltung in den einzelnen Behörden? (Bitte nach Behörden aufgeschlüsselt aufführen.)

Zu 2.:

Die nachfolgenden Daten sind der IT-Bestands- und Planungsübersicht mit Datenstand 01.01.2019 entnommen. Die jährliche Datenerhebung mit Stichtag 01.01.2020 ist noch nicht ausgewertet.

Das Land Berlin verzeichnet insgesamt 65.835 Endgeräte in der Hauptverwaltung. Diese verteilen sich auf 44.828 PCs, 11.965 ThinClients und 9.042 Notebooks, Netbooks und Tablets. Bei der Kategorie ThinClients handelt es sich um einfache Endgeräte, die der Nutzung von Terminalserver-basierten Anwendungen dienen. Eine Installation und Nutzung von lokal installierten Anwendungen ist für diese Geräte nicht vorgesehen.

Aufgeschlüsselt auf die jeweilige Senatsverwaltung einschließlich Senatskanzlei sind folgende Endgeräte verzeichnet:

	Insgesamt	PC	ThinClient	Note-/Netbook, Tablet
SenBildJugFam	9.012	5.510	2.840	662
SenFin	11.232	4.935	4.364	1.933
SenGPG	558	433	0	125
SenIAS	3.067	2.779	0	288
SenInnDS	26.061	20.909	714	4.438
SenJustVA	11.416	6.396	4.015	1.005
SenKultEuropa	604	469	0	135
SenStadtWohn	1.375	1.227	0	148
SenUVK	1.390	1.268	0	122
SenWiEnBe	536	438	32	66
Skzl	584	464	0	120
Insgesamt	65.835	44.828	11.965	9.042

3. Wie viele IKT-Arbeitsplätze, die nicht Windows 10 als Betriebssystem nutzen, verzeichnet das Land Berlin in der Hauptverwaltung in den einzelnen Behörden? (Bitte nach Behörden aufgeschlüsselt aufführen.)

Zu 3.:

Landesweit einschl. Bezirke ist das Betriebssystem Windows 10 inzwischen bei 90% der mehr als 82.000 Rechner im Einsatz. In der o.g. Tabelle ist nur eine Teilmenge, nämlich die Hauptverwaltung, aufgeführt.

Die nachfolgenden Daten haben einen Stand zum 02.03.2020. Aufgeschlüsselt auf die jeweilige Senatsverwaltung einschließlich Senatskanzlei und nachgeordneten Behörden sind folgende Endgeräte, die nicht Windows 10 als Betriebssystem nutzen, verzeichnet. Durch eine einjährige Supportverlängerung ist eine sichere Nutzung von Rechnern mit Windows 7 gewährleistet.

	Endgeräte ohne Windows 10
SenBildJugFam	2.886
SenFin	0
SenGPG	0
SenIAS	0
SenInnDS	314
SenJustVA	0
SenKultEuropa	0
SenStadtWohn	0
SenUVK	0
SenWiEnBe	0
Skzl	0
Insgesamt	3.200

Berlin, den 12. März 2020

In Vertretung

Sabine Smentek  
 Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Dezember 2019 in der Hauptverwaltung nach Einzelplänen und Behörden

Einzelplan --- Behörde / Bereich	Beschäftigte	Vollzeitäquivalente der Beschäftigten
Hauptverwaltung insgesamt	99 924	93 403,8
03 - RBm - Skzl	703	635,9
RBm - Skzl- außer Wissenschaft und Forschung	273	262,0
RBm - Skzl - Wissenschaft und Forschung	77	71,8
Sekretariat der KMK	353	302,1
05 - InnDS	29 636	29 071,1
SenInnDS - Inneres	1 062	1 009,6
SenInnDS - Sport	206	202,4
PolPräs	23 091	22 668,4
Feuerwehr	4 106	4 071,0
LABO	1 171	1 119,6
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	9 967	9 534,6
Verfassungsgerichtshof	6	6,0
SenJustVA	423	409,4
Generalstaatsanwaltschaft	104	99,9
Staatsanwaltschaft	935	875,6
Amtsanwaltschaft	204	194,0
Kammergericht	614	591,1
Landgericht	810	764,1
Amtsgerichte	3 456	3 271,9
Oberverwaltungsgericht BB	76	73,0
Verwaltungsgericht	268	251,6
Sozialgericht	381	357,6
Justizvollzugsanstalten	2 690	2 640,5
07 - UVK	1 396	1 334,9
SenUVK	968	919,0
Fischereiamt	10	10,0
Verkehrslenkung Berlin	143	137,3
Gem. Obere Luftfahrthb. BB	3	2,6
Berliner Forsten	243	239,5
Pflanzenschutzamt	29	26,5
08 - KultEuropa	383	358,5
SenKultEuropa	197	184,8
Kultureinrichtungen	124	112,8
Ob. Denkmalschutzbeh. u. Landesdenkmalamt	62	61,0
09 - GePG	412	387,6
SenGPG	334	311,8
LI für gerichtl. u. soziale Medizin	55	54,0
Gemeinsames Krebsregister	23	21,8
10 - BildJugFam	46 019	41 242,8
SenBildJugFam	1 714	1 583,6
Landeszentrale für pol. Bildungsarbeit	17	10,9
Schulen	44 236	39 599,1
Sozialpäd. Fortbildungsinst. BB	52	49,3
11 - IAS	2 096	1 955,4
SenIAS	382	356,2
Arbeitsgerichtsbarkeit	232	218,9
LAGetSi	147	140,0
LAGeSo	808	753,5
WASt	-	-
LAF	527	486,8
12 - StadtWohn	936	882,5
13 - WiEnBe	423	402,1
15 - Fin	7 953	7 598,4
SenFin	674	637,1
Landeshauptkasse	55	52,4
Finanzämter	6 569	6 292,2
LVwA	591	558,3
PÜ EZeP (Kap. 1599)	64	58,3

## Allgemeine methodische Hinweise

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG) vom 2. Dezember 2004, GVBl., 60. Jg., Nr. 48 vom 14. Dezember 2004, S. 490.

### Datenerhebung

In den einzelnen Personalverwaltungen dezentral vorhandene Beschäftigendaten werden in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV) monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übergeben.

### Stand der Ergebnisse

In die Ergebnisse sind, sofern nicht anders angegeben, die in den zwei Folgemonaten in IPV eingepflegten rückwirkenden Änderungen eingeflossen. Das heißt, Berichtsmonat und Stand liegen zwei Monate auseinander. Erst zu diesem Zeitpunkt ist ein relativ stabiler Datenstand erreicht.

### Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes, die im IPV Abrechnungsmodul geführt werden, und zwar der

- Hauptverwaltung und der
- Bezirksverwaltungen.

Einbezogen sind die Beurlaubten und die geringfügig Beschäftigten. Seit 2014 sind die Beschäftigten der Berliner Forsten mit Tätigkeiten in der Waldarbeit in der Hauptverwaltung und ab Januar 2017 die Beschäftigten in der Parkraumbewirtschaftung in den Bezirksverwaltungen in der Grundgesamtheit enthalten.

Die Beschäftigten des Verfassungsgerichtshofes werden der Hauptverwaltung zugeordnet.

Nicht enthalten in der Grundgesamtheit sind die Beschäftigten

- der Verwaltung des Abgeordnetenhauses
- des Rechnungshofes
- des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- der Betriebe nach § 26 LHO
- der Eigenbetriebe
- in Ausbildung.

Ab dem 1. Januar 2019 sind die Beschäftigten der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht (WASt) nicht mehr in der Grundgesamtheit enthalten.

Beschäftigte in Ausbildung werden in den langen Reihen nachrichtlich ausgewiesen.

### Genauigkeit

Die Qualität der Personalstrukturstatistik hängt wesentlich davon ab, wie die aus IPV erhobenen Merkmale vor Ort gepflegt werden. Sofern die Merkmale bedeutsam für die Bezügezahlung sind, sind sie als zuverlässig anzusehen.

### Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei einem Vergleich der Auswertungsergebnisse über die Zeit sind mögliche Veränderungen der Grundgesamtheit u. a. durch Ein- und Ausgliederungen von Behörden/Bereichen in den bzw. aus dem unmittelbaren Landesdienst Berlin zu berücksichtigen.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Nach § 16 LStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist.

### Vollzeitäquivalente

Die Berechnung der Zahl der Vollzeitäquivalente erfolgt durch Aufsummieren der individuellen Arbeitszeitfaktoren der Beschäftigten. Auftretende Abweichungen sind auf Rundungen bzw. auf die Aufsummierung zu unterschiedlichen Aggregationsebenen zurückzuführen.

### Alter

Es wird das Alter ausgewiesen, das von den Beschäftigten im Berichtsjahr erreicht wird.

### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- [ ] Zahlenwert in Klammern: Zusammenfassung mehrerer Tabellenfelder
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an
- | grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt